



## **Regionales Lernforum des Regionalbüros Berlin des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie**

Lernforum „Schulen einer Stadt – im Netzwerk mehr erreichen“  
am Humboldt Gymnasium  
Heinrich-Mann-Allee 102, 14473 Potsdam

### **Programm am Montag, 29. April 2019**

- |           |  |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | Ankommen, Kaffee   |
| 14.00 Uhr | Begrüßung<br>Dr. Roman Rösch,<br>Geschäftsführer der Deutschen Schulakademie<br>Rüdiger Ziemer,<br>Projektleiter von „Schulen einer Stadt“         |
| 14.20 Uhr | Vortrag zum Zusammenspiel von „Kooperation, Netzwerk<br>und Schule“ aus wissenschaftlicher Sicht<br>Prof. Dr. Hermann Veith, Universität Göttingen |
| 15.00 Uhr | Pause (Zeit zum Vernetzen)   |
| 15:30 Uhr | Workshops (Kurzbeschreibungen siehe unten)   |
| 16.45 Uhr | Abschlussrunde   |
| 17.30 Uhr | Ende der Veranstaltung   |



## Kurzbeschreibungen der Workshops (15.30 – 16.45 Uhr)

### Workshop 1: Pimp your Waste - Zu schade für die Tonne

"Pimp your Waste" - Ein Projekt zur Förderung des übergreifenden Themas "Nachhaltige Entwicklung". Im Rahmen eines Schulwettbewerbes stellen SchülerInnen des 7. Jahrgangs aus gebrauchten Gegenständen neue Produkte her. Die Ausarbeitung der neuen Produkte erfolgt eigenständig in Kleingruppen außerhalb der Unterrichtszeit. Zentrale Aspekte nachhaltigen Handelns werden im Fachunterricht vermittelt und sollen bei der Erstellung des neuen Produkts berücksichtigt werden. Der Upcycling-Prozess wird in einem Portfolio dokumentiert. Zur Vorstellung der Produkte im Wettbewerb wird eine Präsentation ausgearbeitet. Sowohl Portfolio als auch Präsentation werden anhand von Beurteilungskriterien bewertet, um den Sieger des Wettbewerbes zu küren.

*Einstein Gymnasium, Potsdam*

### Workshop 2: Kombination von Fach- und Projektunterricht am Beispiel von „Arm und Reich“

Schwerpunkte des Workshops sind die Vorstellung eines flexiblen Konzeptes zur Kombination von Projekt- und Fachunterricht am Beispiel von „Arm und Reich“ und die Sichtung bzw. Vorstellung von entwickelten Materialien zu diesem Projektthema aus den das Projekt begleitenden Fachbereichen Gewi, Nawi und Deutsch.

Praktisch werden erste Schritte zur Findung von Projektthemen durch die Schüler und eine weitere mögliche Vorgehensweise für die Schüler erprobt sowie ein Projektunterrichtablaufplan vorgestellt.

Den Abschluss bilden die Besprechung von Schwierigkeiten und aufgetretenen Problemen und eine kleine Diskussionsrunde.

*Schulzentrum am Stern, Potsdam*

### Workshop 3: Ich als Konsument

Unser Team hat ein konkretes, fächerverbindendes und projektorientiertes Unterrichtsvorhaben geplant, durchgeführt und evaluiert. Dem liegt das übergreifende Thema des Rahmenlehrplans des Landes Brandenburg „Verbraucherbildung“ zugrunde.

In einem Impulsvortrag werden wir folgende Punkte vorstellen und erläutern:

- Projekthintergrund → Entstehung unserer Zusammenarbeit und ersten Ideen
- Team → Mitglieder unserer Gruppe aus den verschiedenen Schulen
- Ziel → Zukunftsorientierte Lernkultur, Integration vieler Unterrichtsfächer in
- das Projekt bis zum Auflösen der Fächergrenzen
- Struktur → Ablauf des Projektes oder Start der Rakete
- Auswertung → Dokumentation und Evaluation
- Ausblick → Transfer und Weiterentwicklung

Im Anschluss des Vortrages kann in Kleingruppen ganz persönlichen Fragen nachgegangen werden, um einen eigenen persönlichen Projektfahrplan zu erstellen.

*Mehrere Schulen des Netzwerks*



#### **Workshop 4: „Schulen einer Stadt“ – Das Potsdamer Schulbündnis für eine neue Schul- und Lernkultur**

Am Beispiel des 2016 gegründeten Schulnetzwerkes „Schulen einer Stadt“ sollen Möglichkeiten und Grenzen ähnlicher Netzwerke gezeigt und debattiert werden. 15 Schulen arbeiten seit zweieinhalb Jahren an einem veränderten Verständnis des Lehrens und Lernens. Ziel ist ein freudbetonter, nachhaltiger Unterricht. Schulen, die jahrelang untereinander konkurrierten, wollen gemeinsam besser werden.

*Rüdiger Ziemer, Projektleiter*

#### **Workshop 5: Kollaborative digitale Werkzeuge für den Unterricht und den Lehreralltag**

Digitale Werkzeuge können auch effektive Kooperationswerkzeuge sein. In dem Workshop sollen einige dieser Werkzeuge benutzt werden, um eine gemeinsam erstellte Textvorlage zu erzeugen und gezeigt werden wie dies als kontinuierliche Dokumentationsmethode in der Gruppenarbeit genutzt werden kann. Mit einem zweiten Werkzeug aus dem Projektmanagement soll geübt werden, einen gemeinsam abgestimmten Plan für ein Projekt zu erzeugen, in welchen online Aufgaben verteilt werden und gemeinsam umgesetzt werden können.

Im gesamten Workshop wird Wert darauf gelegt mit eigenen Geräten (BYOD - Bring your own Device) gemeinsam in Kooperation zu arbeiten und mit der verwendeten Software, einen für alle transparenten Prozess zu schaffen.

Digitale Lernvideos

In einem kurzen Workshop wollen wir uns dem Erstellen und der Bewertung von Lernvideos widmen. Daran soll ein kurzer Talk mit Diskussion anschließen, in dem Chancen und Probleme der digitalen Transformation besprochen werden.

*Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, Potsdam*

#### **Workshop 6: Kollegiale Unterrichtsentwicklung und -reflexion (KUER)**

Bei KUER planen Kolleginnen und Kollegen systematisch miteinander ihre Unterrichtspraxis und entwickeln neue Möglichkeiten der Gestaltung. Sie hospitieren wechselseitig im Unterricht und reflektieren gemeinsam das Erprobte. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Unterrichts- und Lernkultur geleistet werden.

*Robert Bosch Gesamtschule, Hildesheim*

#### **Workshop 7: Kreidestaub – Lehramt weiter, denken!**

Seit 2013 vernetzt die studentische Initiative junge Menschen, die den Anspruch haben, "gute Schule" zu machen. Gemeinsam thematisieren sie das, was uns im Studium fehlt. Dabei unterstützen und motivieren sie sich gegenseitig, eigene praktisch orientierte Projekte zu starten und Ideen zu entwickeln, wie die Lehrkräftebildung wirkungsvoll ergänzt werden kann.



Im Workshop soll ein Einblick in die Organisationsstruktur von Kreidestaub geboten werden.

Die Entwicklung und Erprobung verschiedener Strukturen hat im studentischen Netzwerk Kreidestaub in einem dynamischen Prozess zu den jetzt etablierten Kommunikationsformen, Gremien und Werten geführt. Diese Erfahrungen werden als Reflexionsschirm für das Netzwerk 'Schulen einer Stadt Potsdam' angeboten und sollen Impulsgeber für einen praxisorientierten Austausch sein.

*Kreidestaub e.V., Berlin*

### **Zusätzlicher Workshop am Vormittag des 29.04.2019**

Datum:	29.04.2019
Arbeitsgruppe:	Kulturelle Bildung
Thema:	Ein ästhetischer Spaziergang durch den Park Sanssouci
Uhrzeit:	11:00 Uhr
Teilnehmer:	max. 15
Treffpunkt:	Eingang Park Sanssouci „Grünes Gitter“ (Luisenplatz)
Dauer:	ca. 90 Minuten
Beschreibung:	<p>Nach einer Einführung werden Sie in Kleingruppen von Schülern unserer Schule auf einem „Spaziergang“ durch den Park geführt. Auf Ihrer Route, die sich den Fächergruppen Geschichte, Kunst/Musik oder Naturwissenschaften zuordnen lässt, bearbeiten und reflektieren Sie Aufgaben, die im Rahmen unseres Projektes von Schülern der Sek. II für Schüler der Sek. I konzipiert wurden und erhalten dabei Einblicke in die Organisation und Durchführung unseres Projektes.</p> <p>Nach dem „Spaziergang“ haben wir die Möglichkeit, über Konzeption, Durchführung und Reflexion unserer Arbeit ins Gespräch zu kommen.</p>
Organisator:	Katrin Wilke, Katharina Pfefferkorn Gesamtschule „Peter Joseph Lenné“